

Modulnr.	Modulbezeichnung	Lehrbereich	
K+T_TWL-II	Beanspruchungsarten und Tragsysteme	Konstruktion und Technik	
Verantwortlicher HSL	Prof. Dr. W. Jäger		
	Arbeitsaufwand 90 h	Leistungspunkte 3	Semester WiSe
	Präsenzzeit: 60 h	SWS 4	Semesteranzahl 1
	Status Pflicht	Sprache D	Beginn WiSe
Voraussetzungen	Es werden die erworbenen Kompetenzen des Moduls "Grundlagen der Tragwerkslehre" sowie die Kenntnisse der Module "Baukonstruktionslehre 1" und "Baufachliche Praxis" vorausgesetzt.		
Inhalte und Qualifikationsziel	Das Modul beinhaltet die grundlegenden Vorbereitungen auf die Anforderungen der konstruktiven Fächer und unterstützt den entwerflichen Bereich des Studiums. Die Studierenden erwerben Basiswissen zum Vordimensionieren und Entwerfen von Tragwerken und Verständnis für deren Tragwirkung. Die Studierenden sind in der Lage, die Beanspruchungen der Tragkonstruktionen abzuschätzen und der Tragfähigkeit gegenüberzustellen. Des Weiteren sind sie in der Lage, die Gebrauchstauglichkeit der Tragwerke zu beurteilen. Sie können überschlägige Berechnungen nach entwurfsgerechten Verfahren anwenden und besitzen Einblick in das Trag- und Verformungsverhalten der Konstruktionen.		
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> - 2 SWS Vorlesung - 2 SWS Übung - Selbststudium 		
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Studiengangs Architektur. Es bereitet inhaltlich auf die Module "Tragkonstruktionen im Hochbau: Stahlbetonbau und Mauerwerksbau", "Tragkonstruktionen im Hochbau: Stahlbau und Holzbau" und "2. Hauptentwurf: Konstruktiver Entwurf" vor.		
Voraussetzungen zur Leistungspunktvergabe	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung, bestehend aus einer Klausur von 180 min. Dauer bestanden ist. Prüfungsvorleistung sind 2 unbenotete Belegarbeiten im Umfang von insgesamt 10 Stunden.		
Prüfungsmodalitäten, Notenbildung	Durch das Modul können 3 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Bewertung der Klausur.		
Begleitliteratur			